

Preußischer Landtag, 1924-1928

Die preußischen Landtagswahlen vom 7. Dezember 1924 ergaben für die Parteien der "Großen Koalition" des Kabinetts Braun II insgesamt eine Niederlage. Zwar blieben Zentrumspartei (17,6 Prozent bzw. 81 Mandate, plus 0,3 Prozent bzw. fünf Mandate), Deutsche Demokratische Partei (DDP, 5,9 Prozent bzw. 27 Mandate, minus 0,2 Prozent bzw. plus ein Mandat) und Sozialdemokratische Partei (SPD, 24,9 Prozent bzw. 114 Mandate, minus 1,0 Prozent bzw. plus fünf Mandate) stabil. Aber die Deutsche Volkspartei verlor 4,2 Prozent und kam nur noch auf 9,8 Prozent. Sie sackte damit von 59 Mandaten auf 45 Mandate ab. Gewinner waren die Deutschnationalen (DNVP), die auf 23,7 Prozent (plus 5,7 Prozent) bzw. 109 Mandate (plus 33) kamen. Auch die Kommunistische Partei (KPD) steigerte ihr Ergebnis um 2,2 Prozent bzw. 13 Mandate und kam auf 9,6 Prozent bzw. 44 Mandate. Darüber hinaus waren im Landtag vertreten die Nationalsozialisten (NSDAP, 2,5 Prozent bzw. 11 Mandate), die Wirtschaftspartei (WP, ebenfalls 2,5 Prozent bzw. 11 Mandate), die Deutsch-Hannoversche Partei (1,4 Prozent bzw. 6 Mandate) und die Polenpartei (0,4 Prozent bzw. 2 Mandate). Ddie Rest-USPD erhielt 0,4 Prozent, womit sie kein erlangen konnte. Die Regierungsbildung war wegen des Unwillens der DVP, die "Große Koalition" fortzuführen, schwierig. Die Regierung Braun II wurde zunächst durch ein Kabinett unter dem Zentrumspolitiker Wilhelm Marx abgelöst. Da dieses über keine stabile Mehrheit verfügte, wurde am 5. April 1925 abermals Otto Braun zum Ministerpräsidenten gewählt. Er bildete eine Regierung der Weimarer Koalition.

Literatur:

FALTER, Jürgen / LINDENBERGER, Thomas / SCHUMANN, Siegfried, Wahlen und Abstimmungen in der Weimarer Republik. Materialien zum Wahlverhalten 1919-1933 (Statistische Arbeitsbücher zur neueren deutschen Geschichte), München 1986, S. 101.

MÖLLER, Horst, Preußen von 1918 bis 1947: Weimarer Republik, Preußen und der Nationalsozialismus, in: NEUGEBAUER, Wolfgang (Hg.), Handbuch der preußischen Geschichte, Bd. 3: Vom Kaiserreich zum 20. Jahrhundert und Große Themen der Geschichte Preußens, Berlin / New York, NY 2001, S. 149-311, hier 228-233.

Regierungskrise in Preußen 1924/25; [Schlagwort Nr. 1381](#).

Empfohlene Zitierweise:

Preußischer Landtag, 1924-1928, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreportagen Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1800, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1800. Letzter Zugriff am: 27.11.2022.